

"Sie wäred doch nid öppi wöle üsi Paragraphe verbräne Herr Kollega?!" [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

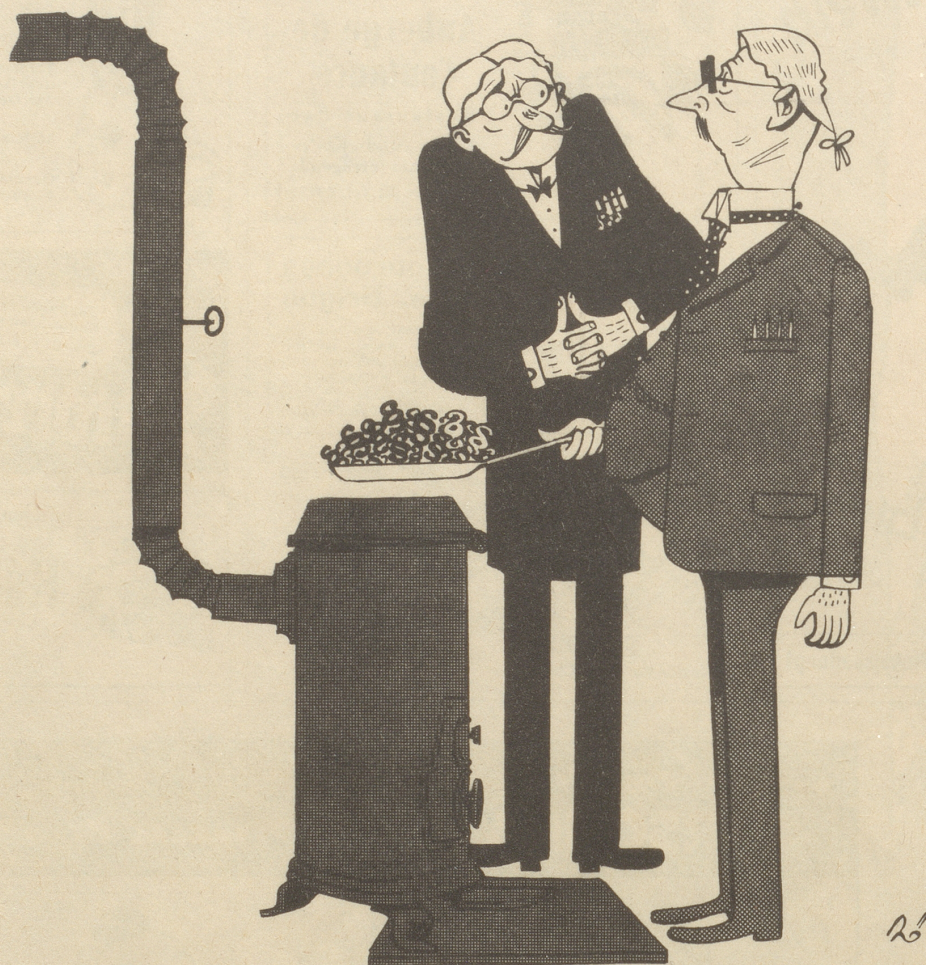
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Sie wäred doch nid öppi wöle üsi Paragraphe verbräne Herr Kollega?!“

„Was tänkeziau Herr Kollega! Ich will si doch nume na chli tröchner mache!“

Zuckerprobleme

Wir fragten unsere Hausmutter, warum ihre hausgemachte Konfitüre trotz Zuckermangels seit Jahren stets gleich gut geblieben sei.

Ihre Erklärung war sehr einleuchtend: «Vor dem Krieg verwendete ich stets

den guten echten schwarzen Zucker, während des Krieges benutzte ich den ‚schwarzen‘ guten echten Zucker, und jetzt nach dem Krieg gibt es ja wieder alles: guten echten schwarzen Zucker — ‚schwarzen‘ guten echten Zucker — echten guten weißen Zucker, — und ‚schwarzen‘ weißen guten echten Zucker. Das ist doch ganz einfach.» H. L.

Was ist merkwürdig!

Wenn man sogar in einem Schaltjahr nicht schalten kann, wie man möchte. fis

Zur Bundesfinanzreform

Hoffentlich führt die Tilgungs-Steuer nach 60 Jahren zur Steuer-Tilgung! fis



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern



CINZANO
TORINO

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller
Café RYFFLI-Bar

